

## **Neuer Kinospot weckt Interesse für Angeborene Immundefekte**

**Seit Donnerstag, 20.10., zeigen Münchner Kinos einen Spot der dsai / Die Deutsche Selbsthilfe Angeborene Immundefekt e.V., setzt sich für Aufklärung und frühe Diagnose einer schwer zu diagnostizierenden, manchmal tödlich verlaufenden Krankheit ein / Betroffen sind vor allem Kinder**

*Schnaitsee / München, x. Oktober 2011 – Mehre Münchner Kinos zeigen ab*

**Donnerstag, 20.10., im Vorprogramm einen Spot, der Aufmerksamkeit weckt für eine noch weitgehende unbekannte Krankheit: Angeborene Immundefekte. Weil diese sehr schwer zu diagnostizieren sind, durchleben vor allem Kinder oftmals eine jahrelange Leidensgeschichte. Die Deutsche Selbsthilfe Angeborene Immundefekte (dsai) setzt sich seit vielen Jahren für die Aufklärung und Diagnose dieser Krankheit ein. Mit diesem ersten Kinospot für die dsai, der zwei Wochen lang in digital ausgerüsteten Münchner Kinos läuft, hofft der Verein, eine breite Zielgruppe zu sensibilisieren.**

Licht aus, Spot an: Wenn ab Donnerstag für zwei Wochen in ausgesuchten Münchner Kinos ein neuer Film die Zuschauer berührt, freut sich Gabriele Gründl, Gründerin und Vorsitzende der Deutschen Selbsthilfe Angeborene Immundefekte e.V.: „Dies ist ein weitere Schritt in der dringend notwendigen Aufklärungsarbeit. Wir hoffen, mit diesem eindringlichen Spot noch mehr Aufmerksamkeit für unser Anliegen zu gewinnen.“

Der kurze Film, den die Kinos im Vorprogramm präsentieren, macht betroffen: Beispielhaft wird ein Mädchen gezeigt, das an einem „Angeborenen Immundefekt“ leidet. Informiert wird darüber, dass die Ursache dauerhafter Infekte, die nicht mit herkömmlichen Mitteln zu kurieren sind, angeboren sein kann. Die Aufklärung über diese immer noch weitgehend unbekannte Ursache und darüber, wie diese Immundefekte diagnostiziert werden können, hat sich die dsai seit 20 Jahren auf die Fahnen geschrieben. Mit dem Kinospot geht der Verein jetzt neue Wege, um ein breites Publikum zu erreichen. Der Spot wurde realisiert mit freundlicher Unterstützung der Mathilde Völker-Stiftung und ist auch auf dsai.tv zu sehen.

**Deutsche Selbsthilfe  
Angeborene  
Immundefekte e.V.**

Hochschätzen 5  
83530 Schnaitsee  
**Telefon** 0 80 74 / 81 64  
**Telefax** 0 80 74 / 97 34  
**Internet** [www.dsai.de](http://www.dsai.de)  
**E-Mail** [info@dsai.de](mailto:info@dsai.de)

**Bankverbindung**  
Raiffeisenbank Rosenheim  
**BLZ** 711 601 61  
**Kto.Nr.** 3 412 512

**Vereinsregister**  
Traunstein VR-Nr. 1013

**Regionalgruppen**  
München · Düsseldorf  
Frankfurt · Leipzig  
Nürnberg · Bremen

---

Seite 2

Wer an einem angeborenen Immundefekt erkrankt ist, geht häufig einen langwierigen Leidensweg. Schwerste Infekte, unzählige Krankhausaufenthalte, unzureichende Behandlung und soziale Isolation sind eher die Regel denn die Ausnahme. Vor allem Kinder und Jugendliche sind von der seltenen Krankheit betroffen. Mit das größte Problem ist die Schwierigkeit einer richtigen Diagnose. Das uneinheitliche Krankheitsbild ist schwer zu erkennen, wenn man nicht gezielt auf Immundefekte untersucht. Deshalb hat sich die dsai vor allem der Aufklärung verschrieben, aber auch der Einrichtung weiterer, dringend benötigter Immundefektambulanzen an deutschen Kliniken.

Pressekontakt:  
Kommunikation dsai  
c/o BALL : COM GmbH  
Jutta Jonda / Steffen Ball  
Fon: +49 6104 / 66 98 -260 oder -20  
Email: [jj@ballcom.de](mailto:jj@ballcom.de) / [sb@ballcom.de](mailto:sb@ballcom.de)

Weitere Informationen finden Sie unter [www.dsai.de](http://www.dsai.de) oder 080 74 / 8164.

---

**Deutsche Selbsthilfe  
Angeborene  
Immundefekte e.V.**

Hochschätzen 5  
83530 Schnaitsee  
**Telefon** 0 80 74 / 81 64  
**Telefax** 0 80 74 / 97 34  
**Internet** [www.dsai.de](http://www.dsai.de)  
**E-Mail** [info@dsai.de](mailto:info@dsai.de)

**Bankverbindung**  
Raiffeisenbank Rosenheim  
**BLZ** 711 601 61  
**Kto.Nr.** 3 412 512

**Vereinsregister**  
Traunstein VR-Nr. 1013

**Regionalgruppen**  
München • Düsseldorf  
Frankfurt • Leipzig  
Nürnberg • Bremen